



MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Herbst 2021

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1
Tel. 02749/2223-0



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! **Liebe Jugend!**

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sich Herr Dr. Harald Eckmann-Antinori, praktizierender Arzt, um die Kassenplanstelle Prinzersdorf beworben hat. Mitte September wurde seitens der ÖGK die Zusage erteilt. Im Jänner wird die Ordination geöffnet, bis zum Bau einer neuen Ordination wird der Betrieb in den bekannten Ordinationsräumlichkeiten von Dr. Wurstbauer/Dr. Thalhammer als Übergangslösung erfolgen.

Ende April wurde mit den Sanierungsarbeiten am Rathaus begonnen und der Umbau schreitet voran. Das ursprüngliche Konzept des Rathaus-Architekten Franz Hable, welchem ein Gebäude in den Landesfarben Blau/Gelb zugrunde liegt, bleibt erhalten. Die gründliche aber „sanfte“ Sanierung mit größtenteils heimischen Firmen setzt auf nachhaltige Maßnahmen. Das Gebäude aus den 70igern wird durch Gebäudedämmung, Anschluss an Nahwärme, Verbesserung des Heizsystems, Sanierung der Fensterkonstruktion, Photovoltaik uvm. klimafit gemacht! Die barrierefreie Erschließung mit Lift und Rampe, ein barrierefreies WC im Außen- und Innenbereich sowie eine moderne Bücherei bringen zusätzlichen Bürgernutzen.

Die Umbau-Architekten Ernst Beneder/Anja Fischer bemühen sich mit den beteiligten Firmen die Bauarbeiten - trotz Schwierigkeiten in der Baubranche durch Corona - voran gehen zu lassen. Ab Mitte Oktober sind wir für sie wieder am gewohnten Standort da! Am Sonntag den 31. Oktober freuen

wir uns Sie beim „Tag der offenen Rat-
haustür“ begrüßen zu dürfen.

Über den Sommer ist ein feiner Verbindungsweg von der Weinbergstraße zur Sonnleiten errichtet worden. Damit gibt es „vom Berg“ eine direkte Verbindung zum Naherholungsgebiet an der Pielach. Herzlichen Dank allen betroffenen Anrainern und der ÖBB für die kooperative Herangehensweise, sowie dem Dorferneuerungsverein für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes.

In den vergangenen Monaten hat uns die Pandemie vor unterschiedlichste Aufgaben gestellt. Sich ändernde Regelungen in den Kindergärten, in den Schulen, im öffentlichen Leben, der Gastronomie, für Veranstaltungen... waren und sind fordernd.

Unsere Vereine leben von der ehrenamtlichen Tätigkeit ihrer Mitglieder. Das Vereinsleben in den Gemeinden, das so wichtig und verbindend für die Menschen ist, war vielfach zum Stillstand gekommen. Den Umständen angemessen, nutzen sie die kommenden Möglichkeiten bei Veranstaltungen des VVP, den Pielachtalern und dem Dorferneuerungsverein. Näheres dazu im Blattinneren.

Blieben Sie Gesund,
Ihr Bürgermeister

Judi Schick

INHALT



Sanierung Rathaus:

Die Sanierungsarbeiten des Rathauses sind bald abgeschlossen, ab 13. Oktober wird der Betrieb wieder aufgenommen.

Seite 4-5



Verbindungsweg fertig:

Unter Mitwirkung des Dorferneuerungsvereins wurde ein Verbindungsweg von der Weinbergstraße zur Sonnleiten errichtet.

Seite 13



Neue PCs für Mittelschule:

Die Informatiksäle der Europamittelschule wurden mit 45 neuen PCs ausgestattet.

Seite 19

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Beschlüsse wurden in den Gemeinderatssitzungen vom 07.07.2021 und 15.09.2021 gefasst:

Sanierung Rathaus:

An nachfolgende Bestbieter wurden Aufträge für die Sanierung des Rathauses vergeben:

Steinmetzarbeiten:	Fa. Kern Pielach	€ 17.041,62 netto
Tischlerarbeiten:	Fa. Krumböck	€ 186.922,49 netto
Polstermöbelarbeiten:	Fa. Zehetner	€ 7.911,60 netto
Fassadenreinigung:	Fa. Steinwendtner	€ 1.250,00 netto
Keramikarbeiten:	Fa. Matthias Schawerda	€ 2.500,00 netto
Bepflanzung & Grünanlagen:	Fa. Praskac, Fa. Kirner, Fa. Dehner	€ 8.500,00 netto
Schallschutz Vorraum Sitzungssaal:	Fa. Silent4	€ 6.460,00 netto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Gewerke wie oben angeführt, das Gewerk Schallschutz Vorraum wurde mehrstimmig mit 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Für die Sanierung des Rathauses wurde die Aufnahme eines Darlehens um € 500.000,-- vom Bestbieter Raiffeisenbank Schallaburg einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt nachfolgende Vergaben einstimmig:

- Die Neuanschaffung von Hardware von der Fa. Gemdat mit einer Auftragssumme von € 16.261,15 netto, sowie die Anschaffung von Software (Duale Zustellung und ELAK) an die Fa. Gemdat mit einer Auftragssumme von € 17.533,- netto.
- Der Ankauf eines Sonnenschutzes für den Kindergarten zum Preis von € 1.039,-- netto an die Fa. PK-Glas.
- Zwei Schlammabschneider um € 1.262,19 netto sowie ein Heizkreisverteiler und Fernwärmeleitung für den Kindergarten um € 9.578,77 netto an die Fa. Rappersberger.
- Die Sanierung des Straßenbereiches zwischen Kindergarten, Rathaus und Florianigasse sowie die Niveauanpassung zu Kirche und Stromtankstellen um € 53.370,22 brutto an die Fa. Schmalek.
- Die Befestigung des Umkehrplatzes inkl. Niveauanpassung und Infrastruktur im Mittergraben um € 35.122,20 brutto an die Fa. Schmalek.

Verordnung Erweiterung Zone 30:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über eine 30 km/h-Zonen-Beschränkung für folgende Straßen: Roseggerstraße, Dunkelsteinerweg, Florianigasse, Raiffeisenstraße, Erlenweg, Weinheberstraße und Ede- laustraße zwischen Weinheberstraße und Lindenweg.

Nachmieter für Gemeindewohnung gesucht

Die Marktgemeinde Prinzersdorf vergibt eine
74 m² Wohnung in der Roseggerstraße 18 (EG), inkl. Garage

Interessierte bitten wir eine schriftliche Bewerbung an gemeinde@prinzersdorf.gv.at zu schicken.

Neue UV-Anlage

Frau Dr. Holzhammer vom Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie der Medizinischen Universität in Wien hat heuer im Zuge der Wasserprobenentnahmen auch die neue UV-Anlage besucht. Diese ist leistungstärker in der Entkeimung und ermöglicht eine höhere Wasserentnahme.

Die UV-Anlage dient der Gewährleistung von sauberen Trinkwasser in Prinzersdorf. Auch ohne UV-Anlage entspricht das Trinkwasser den hohen gesetzlichen Ansprüchen, bei Hochwässern kann es jedoch zu einer Einschwemmung von Keimen in den Grundwasserkörper kommen. Daher wird in Prinzersdorf das gesamte Trinkwasser ständig über die UV-Anlage geleitet. Dabei wird das Wasser beim Durchfließen mit ultravioletttem Licht bestrahlt und somit sämtliche Keime abgetötet und unschädlich gemacht.

Die UV-Anlage ist für den Maximaldurchfluss der Brunnenpumpe ausgelegt und trägt effektiv bei Hochwässern der Pielach zur Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde bei.



v.l.n.r.: Alexander Laposa,
Elisabeth Holzhammer und
Bgm. Rudi Schütz

Planung Radbasisnetz St. Pölten Umland



Acht Gemeinden starten die Planung eines gemeindeübergreifenden Radwegenetzes für den Alltagsradverkehr. Die Potenzialregion St. Pölten umfasst die Stadt St. Pölten sowie die Gemeinden Böheimkirchen, Gerersdorf, Herzogenburg, Neidling, Ober-Grafendorf, Prinzersdorf und Pyhra.

Am 28. Juni 2021 trafen sich VertreterInnen aller acht Gemeinden in Gerersdorf, um gemeinsam mit den VertreterInnen der zuständigen Landesabteilungen und der NÖ.Regional den Planungsprozess zum Rad-Basisnetz zu starten. Als Planer wurden DI Michael Szeiler und DI Michael Gretzl vom Büro con:sens mobilitätsdesign vorgestellt. In diesem ersten Workshop wurden wichtige Informationen über das Konzept zur Radwegeplanung und die neue Radwegförderung des Landes Niederösterreich besprochen. Danach ging es direkt in die konkrete Workshoparbeit: bereits geplante Radwegeprojekte wurden erhoben, mögliche bzw. auch fehlende Radwegeverbindungen wurden unter den Nachbargemeinden diskutiert. Wichtige Quell- und Zielorte wurden erfasst, sodass die Planer in den Sommermonaten bereits mit den Befahrungen und Planungen starten können.

Die Startveranstaltung ermöglichte einen sehr regen Austausch unter den GemeindevertreterInnen und auch den zuständigen VertreterInnen des Landes. Ein guter erster Schritt zur Verbesserung der Radwege in und um St. Pölten wurde gemacht.

Die TeilnehmerInnen der Auftaktveranstaltung:

Herbert Wandl (Bgm. Gerersdorf), Rainer Handlfinger (Bgm. Ober-Grafendorf), Günter Schaubach (Bgm. Pyhra), Stefan Klammer (Bgm. Neidling), Andrea Strobl (Vizebgm. Prinzersdorf), Johann Hell (Bgm. Böheimkirchen), Tontcho Nikov (Vertreter Herzogenburg), Jens deBuck, Alexander Schmidbauer, Christina Birett, Clemens Parzer, Martin Petermann (alle Vertreter*innen St. Pölten), Richard Pouzar (Land NÖ, RU7), Anna Fink, Victoria Rieder (beide Land NÖ, ST3), Thomas Grießler, Martin Schweighofer, Andreas Kastberger (alle Land NÖ, STBA5); Michael Szeiler, Michael Gretzl, (beide con:sens mobilitätsdesign), Waltraud Wagner (NÖ.Regional)



(Foto: NÖ.Regional/Wagner)

Zwischenbericht zur Sanierung des Rathauses



Abtragen des Verbundstrichs im Untergeschoss



Künette für Fernwärme und neue Liftanlage im Hintergrund

Seit Ende April laufen die Sanierungsarbeiten am Rathaus und der Umbau schreitet voran. Der Rohbau des Liftzubaus wurde Ende Juni fertiggestellt samt neuem öffentlichen WC. Die gründliche „sanfte“ Sanierung durch großteils heimische Firmen setzt auf nachhaltige Maßnahmen. So werden im Haus sämtliche Bleirohre der Wasserleitung und Abflüsse ersetzt. Die einfachen nicht-isolierten Fenster werden durch gedämmte Profile mit 3 Scheiben-Isolierverglasung ausgetauscht. Die innenliegende Dachrinne erhält eine komplett neue durchgehenden „Wanne“ als Abdichtung, wobei das alte Kupferblech aufgearbeitet und nun dicht wiedermontiert wird. In dem Zuge wird auch statt innenliegende nun außenliegende Fallrohre montiert. Die Innendämmung der Betonaußenwände erfolgt mit recycelter Schaumglasdämmung.

Das Untergeschoss wird ausgebaut, die Wände und der Boden isoliert und ein neuer Eingang für die Bücherei geschaffen. Im Erdgeschoss wurde die einfache Trennwand zwischen Amt und Bücherei entfernt und ein neues großes Amtszimmer geschaffen. Die gesamte Elektrik wird erneuert und auf LED-Leuchten umgestellt. Die Energieversorgung wird von Gas auf Fernwärme und auf Photovoltaik umgestellt.

Die ursprüngliche Gelb/Blau-Ausstattung des Rathauses (Landesfarben) nach dem Konzept vom Rathaus-Architekten Hable bleibt erhalten. Die hochwertige Ausstattung des Rathauses wie die Holzvertäfelung und Natursteinboden in der Halle sowie einige originale Möbel aus den 1970er Jahren werden aufgefrischt. Die Umbau-Architekten Ernst Beneder / Anja Fischer bemühen sich die Bauarbeiten, trotz Schwierigkeiten in der Baubranche durch Corona, voran gehen zu lassen. Derzeit wird schon an der Innenausstattung gearbeitet, so dass unser erneuertes Rathaus bald wieder in Betrieb gehen kann.



Montage der neuen gedämmten Fensterrahmen mit 3-Scheiben-Isolierverglasung



Spachtelarbeiten für den blauen Linoleumboden im Amtszimmer



Verlegung von Terrazzo-Platten im Lift-Zubau

Fotos: © Architekten Beneder/Fischer, Josef Müllner



Schaumglasdämmung der Außenwände



Abdichtung der innenliegenden Dachrinne



Künette für Fernwärme u. Photovoltaik



Abeiten am neuen Eingang zur Bücherei im Hof



Abeiten im Obergeschoss

Fertigstellung Renovierung Rathaus

EINLADUNG

zur Wiedereröffnung des Rathauses
am Sonntag, 31. Oktober 2021

11 Uhr Festakt
anschließend bis 18 Uhr
„Tag der offenen Tür“ im Rathaus

Nähere Informationen erhalten Sie zeitgerecht
mit einem Postwurf.

Wichtige Info zur Übersiedelung von Gemeinde, Post und Bücherei!

Am Mo, 11. Oktober und Di, 12. Oktober
keine Amtsstunden der Gemeinde!
Ab Mi, 13. Oktober stehen wir im Rathaus,
Hauptplatz 1 wieder zu Ihrer Verfügung!

Der Postpartner hat am Mo, 11. Oktober
geschlossen - ab Di, 12. Oktober wieder
im Rathaus, Hauptplatz 1, geöffnet!

Die Bücherei ist ab Mo, 11. Oktober in den neu-
en Räumlichkeiten des Rathauses für Sie da!

Trinkflaschen und Sicherheitsarmbänder für Volksschüler

In der Volksschule Markersdorf-Haindorf wurden am Montag, den 20.09.2021 von Bürgermeister Rudi Schütz an die Prinzersdorfer Klasse 1A, die Trinkflaschen „Emil“ verteilt.



Viele Kinder bekommen ihre Getränke in Einwegplastikflaschen von zu Hause mit - um das Ganze umweltfreundlicher und eventuell auch gesünder zu machen, bekommt auch heuer jedes Volksschulkind der ersten Klasse „Emil die Flasche“ vom GVV St. Pölten geschenkt. Um unsere Schulkinder auf ihrem Weg zur Schule sichtbarer für die Autofahrer zu machen, wurden auch in diesem Jahr wieder reflektierende Klackbänder den Tafelklasslern übergeben.

Bürgermeister Rudi Schütz, Schulleiterin Mag. Angelika Rabacher und Klassenlehrerin Andrea Mader mit der Klasse 1A

Aktion Schutzengel

Wie jedes Jahr zu Schulbeginn machen Aufsteller mit Plakaten der Aktion Schutzengel darauf aufmerksam, Rücksicht auf Kinder vor Schulen, am Schulweg oder an Bushaltestellen zu nehmen.

Bgm. Rudi Schütz und Direktorin Martina Leeb freuen sich gemeinsam mit Eltern und Lehrer der Mittelschule, dass die Bushaltestelle vor der Schule durch die verkehrsberuhigte und übersichtliche Lage, bestmögliche Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler bietet.



Photovoltaikanlage für Kommunalgebäude



Mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 41 kwp am Dach des Kindergartens werden neben dem Kindergarten gleichzeitig auch das Rathaus und die E - Tankstellen mit klimafreundlichem Strom versorgt.

v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Erwin Hohl von der Firma Alarm & Elektrotechnik Erwin Hohl, Umwelt- und Energiegemeinderat Josef Schabberger, GR Dominic Walter

Ferienbetreuung der Volksschulkinder

Bereits zum sechsten Mal unterstützt die Marktgemeinde Prinzersdorf die Ferienbetreuung der Volksschulkinder gemeinsam mit der Marktgemeinde Hafnerbach. In den letzten drei Ferienwochen wurden die Kinder in bewährter Form von Silvia Lobinger vom Familienland NÖ im Kindergarten in Prinzersdorf betreut.

Am letzten Tag überraschte Bgm. Rudi Schütz die Kinder mit einem Eisbecher und verabschiedete sich von Silvia Lobinger.



Neue Pädagoginnen im Kindergarten



In diesem Jahr bereichern zwei neue Kindergartenpädagoginnen das Kindergartenteam: Karin Ertel und Theresa Zirnwald.

Die Gruppe 2 wird nun von Karin Ertel betreut, Theresa Zirnwald teilt sich die Betreuung der Gruppe 3 mit Martha Lechner.

Bgm. Rudi Schütz und Vizebgm. Andrea Strobl wünschen den beiden Pädagoginnen viel Freude bei Ihrer neuen Aufgabe in Prinzersdorf.

v.l.n.r.: Vizebgm. Andrea Strobl, Rudi Schütz, Martha Lechner, Karin Ertel, Kindergartenleiterin Karin Wagner, Theresa Zirnwald

Der neue Hausarzt Dr. Eckmann-Antinori stellt sich vor:

Arzt für Allgemeinmedizin

geb. in Kirchdorf /Krems OÖ

Studium der Medizin in Wien mit Abschluss zum Dr. med. univ. 1998

Turnusausbildung als Voraussetzung für den Antritt zur Diplomprüfung 1999 bis 2002

Diplom über den Abschluss der Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin 2002

Gültige Zusatzdiplome:

- Diplom für Arbeitsmedizin
- Diplom für Umweltmedizin
- Diplom für „begleitende Krebsbehandlung“
- Diplom für Ernährungsmedizin

Bisherige Tätigkeiten:

- Arbeitsmediziner 2002 bis 2007
- Vertrauensarzt bei der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen & Bergbau 2007 bis 2013
- Kassenvertragsarzt in St. Pölten seit 2013 bis dato

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Prinzersdorf!

Meine Frau Sabine & ich freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir am 10. Jänner 2022 für Sie unsere „Ordnung für Allgemeinmedizin“ in der Roseggerstraße 18, 3385 Prinzersdorf (Nachfolge Dr. Birgit Wurstbauer) eröffnen werden. Wir & unser Team werden uns noch ausführlich in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung samt unserem Leistungsspektrum und allen wichtigen Informationen unsere Ordination betreffend präsentieren. Wir wünschen allen Bewohnern von Prinzersdorf bis dahin viel Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Eckmann-Antinori & Sabine

2. Topothekartreffen am 18. Juni 2021



v.l.n.r. Josef Schabberger (Topothekar Prinzersdorf), Karl Furtner (Topothekar Haunoldstein), Theresia Schmidt (Topothekarin Dunkelsteinerwald), Georg Lohfink (Topothekar Prinzersdorf), Walter Bachinger (Topothekar Prinzersdorf), Gerhard Floßmann (Historiker), Walter Oezelt (Topothekar Hafnerbach), Karl Eichinger (Topothekar Hafnerbach), Anton Oezelt (Topothekar Hafnerbach), Rudolf Birkfellner (Topothekar Hafnerbach), Anna Rabacher (Topothekarin Markersdorf-Haindorf)

Die Topothekare der Marktgemeinde Prinzersdorf luden die Topothekarinnen u. Topothekare aus den Nachbargemeinden Markersdorf-Haindorf, Haunoldstein, Dunkelsteinerwald und Hafnerbach zum jährlichen Treffen ein. Der Topothekar Walter Bachinger erzählte von seiner Forschungstätigkeit über historische Fahrzeuge und seinen Kennzeichentafeln. Als Gastreferent hielt der hervorragende Historiker Gerhard Floßmann einen Vortrag über die Entstehung und Bedeutung der Inskriptionsnummern von Häusern.

Nach interessanten Fachdiskussionen ließen die Topothekarinnen u. Topothekare nach dem gemütlichen Beisammensein den Abend mit einem Glas Wein ausklingen.

Topothek



Lechner-Haus, ehemalige Häuser Prinzersdorf Nr. 15, 16 und 17

Die Häuser Prinzersdorf Nr. 15, 16 und 17 lassen sich bis Ende 1600 als Behausung zu Prinzersdorf aus der Grundherrschaft Goldegg zurückverfolgen. Bereits Anfang 1700 waren immer wieder Fleischhacker als Besitzer genannt.

Nach oftmaligem Besitzerwechsel erwarben 1840 der Sohn des Lederermeisters und Gastwirtes Georg Lechner aus Gföhl, Josef Lechner geboren in Emmersdorf 27 und seine Gattin Juliana, die Häuser Nr. 15, 16 und 17. Die Häuser wurden sodann zusammengeschlossen und führten fortan die Hausnummer 17.

Josef * 26.10.1817 und Juliana Lechner * 7.1.1822 betrieben im Haus Nr. 17 eine gut gehende Fleischhackerei und brachten es binnen kurzer Zeit zu einem gewissen Wohlstand. 1842 kauften sie weiters das Haus Nr. 7 und Juliana Lechner errichtete 1873 in diesem Haus ein „Armen Institut“. Nach dem Tod von Juliana Lechner am 6.7.1888 ging dieser Besitz an den Sohn Franz Lechner * 1.2.1855 weiter, aber bereits 1933 kam es auf Grund hoher Schulden zur Versteigerung und das Landwirte Ehepaar Anton und Paula Kreimel aus Pottenbrunn konnten den Besitz ersteigern.

Neben der gut gehenden Fleischhackerei war im Haus Nr. 17 auch eine Greisslerei untergebracht. 1928 erwarben Franz und Paula Schlager von Camillo Kliement die kleine Greisslerei mit eingeschränktem Handel. Durch den Bau und Betrieb des Fliegerhorstes in Markersdorf kam es im Ort zu einer wirtschaftlichen Verbesserung.

1944 heiratet der Fleischergehilfe Johann Pasteiner * 18.10.1915, der bei der Firma Lechner beschäftigt war, die Tochter von Franz und Paula Schlager, Margarethe * 20.9.1924.

1953 verlegten Johann und Margarethe Pasteiner die Greisslerei in das neu errichtete Haus Nr. 8.

Der Besitz des Hauses Lechner wurde im Familienkreis mehrmals weitervererbt. Nachdem Anton Lechner * 24.12.1906 im 2. Weltkrieg in Russland gefallen war, heiratete die Witwe Maria den Fleischergehilfen Michael Frühwirt aus Rassing Nr. 33. Nach dem Tod von Maria Frühwirt (verw. Lechner) am 17.1.1968 wurde der Besitz zwischen dem Sohn Anton Lechner geboren 5.6.1940 und Michael Frühwirt aufgeteilt.

1985 erwarb der Fleischermeister Franz Stiefsohn und seine Frau Martha einen Hausanteil und 1988 wurde der weitere Hausanteil an Stiefsohn verkauft.

Im Jahre 2015 schloss die Firma Stiefsohn den Betrieb und verkaufte 2020 einen Teil des Anwesens an den gemeinnützigen Bauträger Alpenland. Der vordere Teil an der Straße wurde von der Gemeinde Prinzersdorf erworben. Da die Bausubstanz „zu tief unter dem Straßenniveau“ lag und für heutige Bedürfnisse nicht sanierbar war, wurde das Haus abgetragen. An dem Standort werden Arztordination und Wohnungen in zentraler Lage errichtet.



Ansichtskarte von 1950 - Lechner Haus mit Greißlerei Schlager



Haus Lechner um 2020



Haus Lechner beim Abriss im März 2021

Verfasst von: Walter Bachinger

Quellen: Wenn Mauern reden könnten von Josef Stern

Matricula der Diözese St.Pölten

Gespräch mit Franz und Martha Stiefsohn

Ferienspaß

Die Ferien sind mittlerweile vorbei, die Schule bestimmt wieder den Alltag unserer Kinder. Ein guter Zeitpunkt den Sommer und somit auch den Ferienspaß, welcher heuer erstmals in vereinfachtem Format stattgefunden hat, Revue passieren zu lassen:

Zum sechsten Mal wurde heuer im Juli die Bewegungswoche von „Xund ins Leben“ angeboten und durchgeführt. Gemeinsam mit professionellen Sportbetreuer/innen konnten knapp 40 Kinder eine Woche lang diverse Trendsportarten ausprobieren. Besonders die Abwechslung und die ganztägige Betreuung wird von Eltern und Kindern sehr geschätzt.

Die Ferienspaßaktivitäten im August, an den Wochen-

tagen Montag, Mittwoch und Freitag, haben abwechslungsreiche Veranstaltungen geboten. Der neustrukturierte Kalender hat den Eltern die Ferienplanung erleichtert und auch die Administration im Hintergrund konnte vereinfacht werden.

Das Ferienspaß-Team möchte sich bei den Vereinen und Institutionen für die angebotenen Veranstaltungen und Ihr Engagement herzlich bedanken!

Das Ferienspaß Team

Gabriele Bamberger, Jakob Hoffmann und Alexander Sterkl



Volleyball



Tennis



Bei den Pfadfindern



Basteln und Co



Ein Nachmittag in der Mühle

Jubiläen bei der FF Prinzersdorf



Am 4. September fand in der Remise Obergrafendorf der Abschnittsfeuerwehrtag statt. Es wurden heuer fünf Kameraden der Feuerwehr Prinzersdorf geehrt: die Kameraden Kothmiller Franz für 50 Jahre und Hofegger Johann für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr, die Kameraden Baumgartner Herbert, Kreimel Peter und Lechner Anton für ihre verdienstvolle Tätigkeit um das Feuerwehrwesen mit dem Verdienstkreuz 3. Klasse vom Land Niederösterreich.

Darüber hinaus feierte die Feuerwehr Prinzersdorf ihr 125 jähriges Bestehen.



1. Reihe v.l.n.r: BR Max Ovecka, OBR Georg Schröder, Bezirkshauptmann Josef Kronister, BR Karl Lechner, Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, ABI Roland Schaberger
2. Reihe v.l.n.r: OLM Anton Lechner, OLM Johann Hofegger, BI Peter Kreimel, LM Franz Kothmiller, OBM Herbert Baumgartner, OBI Wolfgang Prötz

Foto unten v.l.n.r.: Erich Wurzinger Fa.Köberl, Herbert Baumgartner, Wolfgang Seeböck, Franz Köberl, Peter Kreimel, Franjo Jukic Fa.Titanic, Wolfgang Prötz

Am 11. September fand die Feuerlöscherüberprüfung (alle zwei Jahre) im Feuerwehrhaus durch die Fa. Köberl statt.

Die Bevölkerung nutzte zahlreich das Angebot zur Überprüfung.



Kneipp
Aktiv-Club

Den Walkingdamen vom Kneipp Aktiv-Club - auch „Stockenten“ genannt ;)

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN,

dass sie 4x im Jahr auf ihrer Walkingrunde den Müll vom Wegesrand und von den Grünflächen zusammensammeln!

Neue Photovoltaikanlage für Sparmarkt



Im Juni 2021 wurde am Dach des SPAR-Marktes von Hr. Claus Poslovski eine neue PV-Anlage installiert. Der PV-Generator besteht aus 149 PV-Modulen mit einer Gesamtleistung von 50 KWp.

Aufgrund der installierten Leistung und der Aufständigung am Flachdach des Marktes ist mit einem jährlichen Ertrag von rund 52.000 KWh zu rechnen. Durch die optimalen Eigenverbrauchsbedingungen des SPAR-Marktes ist mit einem nahezu 100%igen Eigenverbrauch zu rechnen.

Aufgrund des eigenproduzierten Stromes ergibt sich eine jährliche CO2 Einsparung von rund 14,5t, was wiederum unserer Umwelt zugutekommt.

Nachdem die Gemeinde Mitte Oktober wieder von ihrem Ausweichquartier in der Linzerstraße 6 ins Rathaus übersiedelt,

wird ab November 2021 ein

Nachmieter für die Büro- und Geschäftsflächen, ca. 300 m²

in der Linzerstraße 6 (ehemaliger Sparmarkt) gesucht

Kontakt:

Claus Poslovski, Tel. 0650/33 45 967

E-Mail: claus.poslovski@aon.at

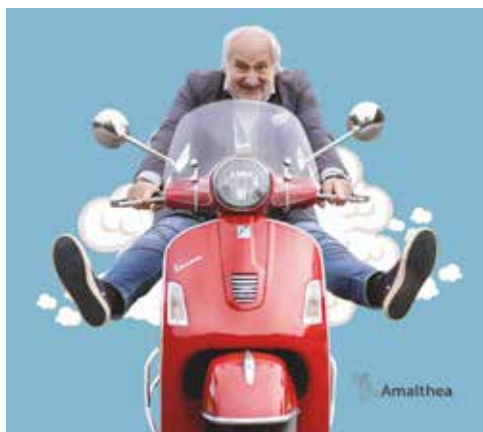
Dorferneuerungsverein



**Michael Schottenberg „Schotti to go“ – Von Vietnam bis Österreich
am 19.11.2021 um 19:30 Uhr im Rathaus in Prinzersdorf**

Genussbeitrag für Lesung, Wein und Schmankerl: € 18,-

Vorverkauf im Gemeindeamt und in der Bücherei



Mit seinen sehr persönlichen Reiseberichten präsentiert sich Michael Schottenberg in seiner neuen Rolle als Globetrotter. Für ihn sind es nicht die Orte, die Sehenswürdigkeiten, die ihn auf seinen Reisen von Vietnam bis zur Nordsee, von Rajasthan bis ins Burgenland in seinen Bann ziehen – es sind die Menschen und deren Geschichten. Auf seinen Touren erlebt und »erfährt« er Erstaunliches wie Kurioses. Unterwegs mit dem Rucksack begibt sich der Geschichtensammler in andere Länder und nimmt seine Leser mit zu neuen Abenteuern. Mit Humor und einem Gespür für das Außergewöhnliche erzählt er von seinen Entdeckungsreisen abseits touristischer Massenzüge und vom Alltag der Menschen in ganz Österreich, Vietnam, Burma, Indien oder auch an Bord des Frachtschiffs MS Karina.

Verbindungsweg entlang der Bahn zwischen Weinbergstraße und Sonnleiten

Im Sommer wurde der Weg entlang der Bahn, der früher gerne einmal als Abkürzung genutzt wurde, in einen gut begehbaren Spazierweg umgestaltet. Mitglieder des Dorferneuerungsvereins und Bewohner der Sonnleiten haben in drei Arbeitstagen eine Holzterrasse errichtet, der daran folgende Weg wurde von der Firma Schmalek angelegt. Prinzersdorfer Sandsteine säumen den Weg zur Bahnseite, zum Bahngraben hin wird vom Dorferneuerungsverein noch ein Geländer errichtet.

Der Dorferneuerungsverein bedankt sich sehr herzlich bei den direkten Anrainern, den Familien Schan/Fleischer, Familie Fuss, Familie Schlager und Familie Kreimel für das Entgegenkommen im Zuge der Neufestlegung der Grundstücksgrenzen.

Das Projekt wird aus Mitteln der Marktgemeinde Prinzersdorf, aus Fördermitteln der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, durch die Unterstützung der ÖBB (Materialkosten für das Geländer) und aus Eigenmitteln des Dorferneuerungsvereins finanziert. Wir weisen der guten Ordnung halber darauf hin, dass die Benutzung des Weges auf eigene Gefahr erfolgt.

Am Sonntag, den 10.10.2021 laden wir alle PrinzersdorferInnen und UttendorferInnen zu einem Spaziergang recht herzlich ein. Auf der Sonnleiten wird der Dorferneuerungsverein ab 15:00 Uhr für Getränke und einen kleinen Imbiss sorgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Danke den fleißigen Helfern!



Die Pielachtaler sind mit neuen Gilets wieder auf der Bühne



Nach 6-monatiger Corona - Pause konnte der Musikverein im Juni wieder die wöchentlichen Proben beginnen. Während einige Musiker auch in der Zwangspause regelmäßig auf ihrem Instrument geübt haben, fehlten anderen angesichts der fehlenden Auftritte die Motivation. So war die erste Probe ein Neubeginn, denn ähnlich wie Sportler müssen auch die Musiker ihren Ansatz regelmäßig trainieren. Kapellmeister Florian Stiefsohn, der im Frühjahr den Kapellmeisterlehrgang auf der höchsten Stufe C begonnen hat, konnte aber schnell die Begeisterung wieder entfachen.



Bereits Anfang Juli folgte der erste öffentliche Auftritt in der Prinzersdorfer Kirche, wo im Rahmen des Pfarrfestes die Messe musikalisch umrahmt wurde. Es war auch die erste Gelegenheit, die neuen Gilets der männlichen Musiker vorzuführen. Die Trachtenbekleidung des Vereins geht auf das Jahr 1962 zurück, eine laufende Erneuerung ist notwendig und stellt auch eine hohe finanzielle Belastung des Vereins dar, die nur durch Spenden der Konzertbesucher und die finanzielle Unterstützung der Gemeinden möglich ist.

Die traditionellen Frühschoppen bei den Vereinsfesten in Prinzersdorf und Markersdorf sind heuer bereits das 2. Jahr ausgefallen. Im August gab es aber rund um das Bundespflügen ein großes Fest der Bezirks-Landjugend St. Pölten in

Egelsee/Pyhra, bei dem die Pielachtaler verstärkt mit einigen Freunden aus den Nachbarkapellen die Landjugend aus ganz Österreich begeistern konnte.

Auch die traditionellen Konzerttermine werden heuer durcheinandergewirbelt. Bereits am **9. Oktober um 19:00 Uhr** findet das **Konzert** in der Prinzersdorfer Mittelschule statt. Das Konzert in Markersdorf muss wegen des Schulumbaus leider entfallen.

Wir laden daher alle Freunde der symphonischen Blasmusik ein, unser vorgezogenes Konzert zu besuchen.

Eintritt: Freie Spende

Florian Stiefsohn hat unter dem Motto „A whole new world - Eine ganz neue Welt“ ein buntes Programm zusammengestellt.

Es reicht von der böhmischen Polka über die musikalische Beschreibung eines Schlossgeisterfestes im Trattnachtal bis hin zu den Highlights aus dem Disney-Film „Aladdin“ und den Liedern von U2 und Wolfgang Ambros.



Einladung zum Turnen:

Bodyshape

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:

ab Mo, 20. Sept. 2021 19.00 – 20.00 Uhr

Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße

Wellness und Wirbelsäulengymnastik

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:

ab Mi, 22. Sept. 2021 18.30 – 19.30 Uhr

Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße

Sesselturnen

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:

jeden Mittwoch 9.15 – 10.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim Prinzersdorf

Auf Ihr Kommen freut sich der Kneipp Aktiv –Club Prinzersdorf

Ulrike Eglhofer

Übungsleiterin, geprüfte Pilatetrainerin

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!



3G Regel bitte beachten!



Intervalltraining (8-er Block)

Ankurbelung des Fettstoffwechsels, Kraftausdauer, Herz-Kreislauf-Training

Montag 18:30 - 19:15 Uhr

Powerfitness

Bodyforming, Step Aerobic, BBP, Six-Pack, Senso Training

Montag 19:30 - 20:30 Uhr

Wellnessgymnastik

Wohlfühlworkout, Ganzkörperprogramm, Verspannungen lösen

Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr

Kinderturnen

Ugotchi (1.-4. VS)

Mini-Mix (4-6 Jahre)

Krabbel-Kids (1-3 Jahre)

Ball-/Bewegungsspiele (9-14 Jahre)

Freitag 15:00 - 16:00 Uhr (2x im Monat)

Freitag 16:00 - 17:00 Uhr (2x im Monat)

Freitag 17:00 - 18:00 Uhr (2x im Monat)

Freitag 18:00 - 19:00 Uhr (2x im Monat)

Jeder ist herzlich willkommen - Einstieg jederzeit möglich!

Die Einheiten finden im Turnsaal der Volksschule Haunoldstein (Eingang hinten) statt.

Es gilt die 3G Regel!

Kontaktdaten:

Tel. 0676/65 56 182 (Alexandra Kummer)

Tel. 0680/30 54 707 (Daniela Rucker - Kinderturnen)

<https://haunoldstein.sportunion.at/>

Neues vom Tennisverein



Herbstturnier 2021

Am 18. September fand unser letztes Turnier des Jahres statt. Ausgetragen wurde es als Doppel-Bewerb. Gewonnen haben Lisa Gansberger und Daniel Langthaler. Herzliche Gratulation!

Neuer Platzwart

Seit August ist ein neuer Platzwart tätig! Mit Stephan Kreutzmann haben wir einen Fachmann gefunden, der ehrenamtlich für die nötige Pflege der Anlage sorgt. Vielen Dank Stephan!



Interne Meisterschaft

Seit dieser Saison spielen wir in Prinzersdorf eine interne Meisterschaft im Einzeltennis. Nach bisher 28 Matches hat sich vorerst Jakob Gstöttenmayr (An der Lehne) als Nr.1 in Prinzersdorf durchgesetzt.

Steigende Mitgliederzahl

2021 konnten wir nochmals die Anzahl unserer zahlenden Mitglieder steigern. Wir begeistern mittlerweile 122 Personen für den Tennissport in Prinzersdorf. Damit hat sich die Mitgliederanzahl in den letzten 5 Jahren mehr als verdoppelt.

Minus 75% für neue Mitglieder

Wollen auch Sie mit Tennis beginnen? Wir bieten Ihnen nun eine unschlagbare Gelegenheit dazu: Für die Saison 2022 gewähren wir auf den üblichen Mitgliedsbeitrag ab sofort einen **Preisnachlass von 75%**! Aber Achtung! Die Aktion ist **bis 27. Dezember 2021** befristet!

Vollmitgliedschaft (ab dem 19. Lebensjahr):	EUR 75,--	EUR 18,75
Partnermitgliedschaft (keine Ehegemeinschaft erforderlich):	EUR 110,--	EUR 27,50
Jugendmitgliedschaft (Schüler, Lehrlinge, Präsenz-/Zivildienstler):	EUR 35,--	EUR 08,75
Studentenmitgliedschaft (Hochschüler bis zum 26. Lebensjahr):	EUR 45,--	EUR 11,25

Unterstützt wird diese Aktion durch das Bundesministerium für Sport und Kultur.

Wie werde ich Mitglied? Ganz einfach!

Gehen Sie auf unsere Homepage klicken Sie auf „Mitglied werden“ und füllen Sie online das Formular aus. Alternativ können Sie sich auch an ein Vorstandsmitglied wenden. Wir helfen gerne weiter.

Sie wollen weitere Informationen? Besuchen Sie unsere Homepage unter www.utv-prinzersdorf.at oder auf www.facebook.com/utv.prinzersdorf

75 Jahre USC Markersdorf



"Anlässlich 75 Jahre USCM wurde am Freitag, 17. September 2021 die neue Werbebande von Bürgermeister Fritz Ofenauer, GGR Sport Jakob Hoffmann (in Vertretung von Bürgermeister Rudi Schütz) und USCM Obmann Thomas Weißhappl seiner Bestimmung übergeben."



Erneuter Medaillenregen für die Tänzerinnen der Musikschule Prinzersdorf

Für die hochmotivierten Tanzschülerinnen der Musikschule Prinzersdorf und der Ballettschule Papez sind Lockdowns kein Hindernis. „Wir haben versucht, das Versäumte aus dem letzten Schuljahr nachzuholen und als klar war, dass wir beim Austrian Dance Cup 2021 in Bad Ischl dabei sein werden, haben wir die Trainingseinheiten nochmal angezogen“, meint die stolze Ballettmeisterin Susanne Aliane Papez im Gespräch nach der Preisverleihung. 3 x Gold, 1 x Silber, 2 x Bronze, ein Preisregen, der sich sehen lassen kann und die jungen Künstlerinnen weiterhin anspricht, zu tanzen.

In der ersten Schulwoche waren unsere Blasinstrumente-LehrerInnen Franz Wallner, Michael Bojti, Bettina Ofenauer, Lukas Reckenzain und Philipp Tatzer in den Volksschulen Gerersdorf, Hafnerbach und Markersdorf zu Besuch. Mit VertreterInnen der örtlichen Blaskapellen spielten sie für die Kinder ein kleines Begrüßungskonzert und stellten die Blas- und Schlaginstrumente unserer Musikschule vor.

Die Musikschule und die Blaskapellen würden sich freuen, wenn in Zukunft wieder viele Kinder und Jugendliche gemeinsam musizieren.



Foto - stehend von links:

Valeria Cîrjau, Alma Saarinen, Melanie Hübl, Marie Schuch

kniend von links: Olivia Petschko, Marie und Caroline Ofenauer

Es grüßt Sie,

Siegfried Binder
(Siegfried Binder, BA)

Aus der Volksschule

In diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule acht Volksschulklassen, eine Vorschulgruppe und zwei Sonderschulklassen. Insgesamt werden 165 SchülerInnen von 16 LehrerInnen unterrichtet. Die Nachmittagsbetreuung wird von 39 Kindern genutzt.

Auch unsere heurigen SchulanfängerInnen haben sich schon gut eingelebt und neue Freunde gefunden, mit denen das gemeinsame Erarbeiten des Lernstoffes viel Freude macht.

Vor dem Unterricht sorgen dankenswerterweise wieder unsere Schülerlotsen, Fritz Kahrer, Sonja Püringer, Josef Gappmayer, Josef Pawlik und Josef Jakob für die Sicherheit aller SchülerInnen.



Bereits am Mittwoch in der ersten Schulwoche konnten unsere SchülerInnen an einem Workshop der Musikschule teilnehmen. Besonderes Interesse zeigten die Kinder bei der Vorführung der Blas- und Schlaginstrumente.



*Schulanfänger:
oben: Klasse 1A,
links: Klasse 1B,
unten:
Vorschulklasse*

Im Laufe der ersten Schulwoche feierten wir unseren Schulanfangswortgottesdienst, der von unserer Religionslehrerin Monika Perger und einigen Kindern gestaltet wurde.



Rückblick Schulschluss:

In der letzten Schulwoche war das gemeinsame Würstelgrillen im Schulgarten ein tolles Erlebnis und ein schöner Abschluss des Schuljahres 2020/21.

Herzlich bedanken möchten wir uns noch bei der Firma Georg Fessl für die Würstel und Semmeln und beim Elternverein für die Eisspende.



Schulstraße 8, 3385 Prinzersdorf
 nms.prinzersdorf@noeschule.at
 www.ems-prinzersdorf.at
 Tel/Fax: 02749/2321

Moderne EDV-Infrastruktur an unserer Schule

Mit der Lieferung der Bildschirme im Sommer ist die neue EDV-Anlage an unserer Schule endlich komplett. „Wir können nun wieder zeitgemäßes, digitales Lernen an 45 neuen Standgeräten in den beiden Informatik-sälen anbieten“, freut sich Dir. Martina Leeb mit ihren LehrerInnen und SchülerInnen. Weiters wurden alle Klassenräume mit PCs, Beamern und Lautsprechern ausgestattet, auch netzwerk- und servertechnisch sind wir wieder auf dem neuesten Stand.



Ein besonderer Dank gilt den Ausschussmitgliedern der Mittelschulgemeinden unter dem Vorsitz von Bgm. Rudi Schütz, die dieses Großprojekt beschlossen und auf

Schiene gebracht haben. Die Umsetzung erfolgte mit der Fa. Gemdat. Viel Zeit und Engagement brachte das Lehrerteam auf, um die neuen Geräte aufzubauen.

An unserer Schule lernen die Kinder nicht nur das Tastaturschreiben sowie die Grundlagen in den Office-Programmen, sie haben auch die Möglichkeit den Europäischen Computerführerschein (ECDL) zu erwerben, was für den weiteren schulischen oder beruflichen Werdegang eine sehr gute Basis ist. Das Arbeiten mit einem

Lernmanagementsystem mit Aufgabenverwaltung wurde während des letzten Jahres intensiviert, auch die Digitale Grundbildung ist Teil unseres breitgefächerten Unterrichtsangebotes.

Der nächste Schritt ist nun die Initiative des Bildungsministeriums, bei der alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden. Unser Schulstandort hat sich für Windows Tablets entschieden, die (hoffentlich) im Laufe des ersten Semesters ausgeliefert werden. Damit haben die Kinder ein zusätzliches Werkzeug in der Hand, mit dem digitales Lernen ergänzend in den verschiedenen Gegenständen ermöglicht wird.

In diesem Schuljahr starteten übrigens 212 Schülerinnen und Schüler an der EMS und PTS Prinzersdorf, die von 26 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.

Dir. Martina Leeb



GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern
herausfordernd? Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in den Bezirken Krems, St. Pölten und Tulln. **Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!**



☎ 0676 8587 2345 22

www.noetutgut.at/netzwerk-familie



Red' mit und gewinn!

unter www.mostviertel-mitte.at/umfrage
oder per QR-Code

Gerne übermitteln wir Ihnen die Umfrage auch in Papierform!

Mit Ihrer Hilfe möchten wir jene Themen herausfinden, die für die Zukunft unserer gemeinsamen Region wichtig sind!

Kontakt LEADER Büro:
Tel.: 02722/730929
leader@mostviertel-mitte.at
Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg

**Wir verlosen regionale
Einkaufsgutscheine!**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Landesentwicklungs-
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Wofür sollen EU-Gelder in unserer Region verwendet werden?

Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte möchte auch in den kommenden 10 Jahren als innovative Kraft für den ländlichen Raum wirken. Um die von der EU zur Verfügung gestellten Mittel zielgerichtet einsetzen zu können, wird nun eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lebens- und Wohnumfeld? In welchen Bereichen besteht Handlungsbedarf? Der Fragebogen ist online auf www.mostviertel-mitte.at/umfrage verfügbar oder kann beim LEADER-Büro unter Tel. 02722/7309 auch in Papierform angefordert werden.

„Bei der zukünftigen Ausrichtung unserer Arbeitsschwerpunkte ist uns die Meinung der Menschen in der Region extrem wichtig“, betont LEADER-Obmann Anton Gonaus.

LEADER ist das einzige Förderprogramm, bei dem eine Region selbst entscheiden kann, welche Themen und Projekte sie besonders unterstützen will. Basis dafür ist eine Lokale Entwicklungsstrategie, die zumindest alle 7 Jahre überarbeitet werden muss. Um in diesen Prozess möglichst viele Menschen aus der Region einbinden zu können, führt die LEADER-Region Mostviertel-Mitte nun eine Bevölkerungsbefragung durch. Teilnahme bis 26. Oktober 2021 möglich.

„Die Filmchronisten“ verfilmen Prinzersdorfer Geschichte(n)!



REGIONAL HANDELN,
WEITER DENKEN.

„Die Filmchronisten“ sammeln spannende Geschichten aus der Region um daraus 15-minütige Kurzfilme zu gestalten. Ab Frühling 2022 kommt das Filmchronisten-Team auch nach Prinzersdorf!

Mit dem Projekt „Filmchronisten“ will die LEADER-Region Mostviertel-Mitte mit Unterstützung der Gemeinden und der regionalen Bevölkerung Erinnerungen der letzten ZeitzeugInnen, unschätzbare, oft nur mündlich überliefertes Wissen, aber auch spannende Initiativen im Hier und Heute dokumentieren und für nachfolgende Generationen bewahren. Dazu werden Themenideen, Geschichten, Hinweise, Fotos, Filme etc. gesammelt, die dann in weiterer Folge vom Filmchronisten-Team rund um Projektleiter und Ideengeber Mag. Ernst Kieninger filmisch umgesetzt werden. Die so entstandenen Filme werden in den Projektgemeinden vorgeführt und sind außerdem auf regionalen Kabel-TV-Kanälen und auf der eigenen Onlineplattform www.filmchronisten.at zu sehen.

Im Frühling 2022 macht das Team der Filmchronisten auch in Ihrer Gemeinde Station. Alle Termine finden Sie demnächst unter www.filmchronisten.at und in den Gemeindemedien!

Das Filmchronisten-Team freut sich über Unterstützung! Engagierte (Hobby-)FilmerInnen, HistorikerInnen oder ModeratorInnen sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

Bei Interesse senden Sie uns gerne ein Mail an office@original.at oder kontaktieren Sie uns unter Tel. 02722/7309 29.

Die Filmchronisten freuen sich auf spannende Geschichten aus Prinzersdorf!

Kontakt für Rückfragen:

Isabella Größbacher-Stadler MA, 02722/730929

i.groessbacher-stadler@mostviertel-mitte.at,

www.mostviertel-mitte.at; www.filmchronisten.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Atelier Christina Steinwendtner - Malerei, Grafik, Fotografie

Haydngasse 1, 3385 Prinzersdorf

Tel. 0680/14 14 140

www.christina-steinwendtner.at

Individuell abgestimmte Duftkreationen zu meiner noch nie im öffentlichen Raum gezeigten Kunstserie - in Kooperation mit Duftmanufaktur Günsberg / Frankreich!

Einkauf von Originalkunst und Designlampen - bis zu 50 % Rabatt!

Sa: 14-18 Uhr

So: 10-12 und 14-18 Uhr



Alois Hofer - Drechsler

Siedlungsstraße 15, 3385 Prinzersdorf

Tel. 0650/85 22 003

www.lois-drechsler.at

Schaudrechseln im Garten, wer möchte kann sich selbst an der Drechselbank versuchen!

Sa: 14-18 Uhr

So: 10-12 und 14-18 Uhr



ZWERGERLRUNDE

Für Babys und Kleinkinder bis zum Kindergarten
Start ab 6.10.2021

Die „Zwergerl-Runde“ findet **wöchentlich** statt und Mütter, Väter, Großeltern, etc. sind mit Babys und Kleinkindern bis zum Kindergarten Eintritt herzlich eingeladen! Einstieg jederzeit möglich.

Nach einem gemeinsamen Beginn gehen die „Zwerge“ auf Entdeckungsreise, **spielen, wühlen, basteln, klettern**,... und die „Großen“ haben Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Eine gemeinsame Obstjause ist fixer Bestandteil jedes Treffens.

Ich freue mich, Euch bald kennen zu lernen!

Termin: **jeden Mittwoch, 10.15 – 11.30 Uhr**
(ausgenommen schulfreie Tage)

Ort: **im Pfarrheim, Prinzersdorf**

Kosten: EUR 5,00 / Treffen und Familie + 3G Nachweis der Begleitperson

Kontakt: Lisa Müllner, Eltern-Kind-Gruppenleiterin (Mutter von 2 Kindern)

Tel: 0664/9208925, lisa@muellner.cc





Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.



Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab

Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!



Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!



Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches



Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit

Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken



Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können

Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden



Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Briefkästen) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

Oktober

1.-3.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
1.10.	18 Uhr	VVP , Weinpräsentation mit Schmankerlteller und Cocktailverkostung
2.10.	14-17 Uhr	VVP , Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel, VVP-Haus
3.10.		GH Wegl , Eröffnung Wildbretwochen
4.10.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
9.10.	19 Uhr	Die Pielachtaler , Konzert in der Europamittelschule
10.10.	ab 15 Uhr	Dorferneuerungsverein , Spaziergang neuer Verbindungsweg Sonnleiten mit "Labstelle"
16./17.10.		Prinzersdorfer Künstler , Tage der offenen Ateliers
19.10.	14:30 Uhr	Pfarre , Seniorentreffen mit Vortrag Topothek
26.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
29.10.		Raiffeisenbank Weltspartag
30.-31.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt

November

1.11.	9-17 Uhr	Flohmarkt
1.11.	9:45 Uhr	Pfarre , Allerheiligen - Ehrung beim Kriegerdenkmal
1.11.	14 Uhr	Pfarre , Andacht mit Friedhofsgang und Gräbersegnung
1.11.		GH Kern , Wildessen
5.-7.11.	9-17 Uhr	Flohmarkt
6.-14.11.		GH Wegl , Martiniganslessen
7.11.		GH Kern , Wildessen
8.11.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
12.11.	15 Uhr	Pensionistenverband , Leopoldifeier, GH Zauner
14.11.	10:30 Uhr	Pfarre , Pfarrkaffee
14.11.		GH Kern , Wild- und Ganslessen
16.11.	14:30 Uhr	Pfarre , Seniorentreffen
19.11.	19:30 Uhr	Lebenswertes Prinzersdorf , Lesung mit Wein und Schmankerl im Rathaus
25.11.	9 Uhr	Pfarre , Missionskerzen verzieren - Adventkranz binden
27./28.11.		VVP Adventmarkt

Dezember

3.-5.12.	9-17 Uhr	Flohmarkt
5.12.	9:45 Uhr	Pfarre , Verkauf der Missionskerzen
6.12.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
10.12.	15 Uhr	Pensionistenverband , Weihnachtsfeier GH Kleemann
21.12.	14:30 Uhr	Pfarre , Senioren-Adventfeier
31.12.	15-20 Uhr	Feuerwehr , Brückenparty, Pielachstrand

